



Spielwert

Durch schlichtes Spannen eines Gurtes entsteht eine neue Bewegungsebene. Der Verzicht auf den gewohnten soliden Untergrund macht schlagartig völlig neue Anforderungen erforderlich. Angetrieben vom stetigen Vorwärtsdrang gilt es zunächst, das launenhafte System im Stand zu beherrschen. Mitspieler und Begleitpersonen dürfen dem Seilakrobaten anfänglich einen hilfreichen Fixpunkt anbieten, damit dieser die Welt des Balancierens erobern kann. Das ständig ausweichende Laufband treibt den Akrobaten zu immer erfolgreicherer Mitteln gegen die Unbeständigkeit im freien Raum an. Schnell wird deutlich, dass ständige Ausgleichsbewegungen und die Kontrolle über den Körperschwerpunkt entscheidende Fertigkeiten für eine Vorwärtsbewegung darstellen. Geübte Nutzer trauen sich auch weiterreichende Übungen wie Rückwärtslaufen, Kniestand oder eine steigende Linie zu.

Wesentliche Merkmale

- Steigerung üblicher Balancierangebote
- Förderung komplexer Körperbeherrschung
- Bewegungsaktivität: Gleichgewicht, Körperspannung, balancieren

Empfohlen für

- Schulkinder
- Betreute Spielbereiche, wie Schulen, Kinderhorte o.ä.
- Öffentliche Spielbereiche ohne Betreuung, wie Spielplätze, Parkanlagen o.ä.
- Schwimmbäder ohne Betreuung, wie Freibäder, Erlebnisbäder o.ä.

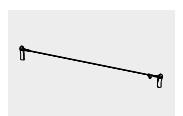


Slackline

Hinweise

In öffentlichen Bereichen ohne Beaufsichtigung ist die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch den Betreiber sicherzustellen. Bei dauerhaft installiertem Slackline-System empfehlen wir folgende Maßnahmen:

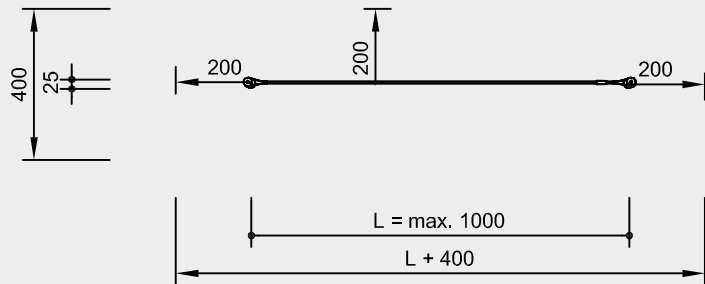
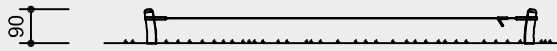
- Regelmäßige Inspektion der Slackline (mind. einmal wöchentlich)
- Mehrsprachige Hinweistafel zur ordnungsgemäßen Nutzung der Anlage (max. ein Benutzer mit 150 kg, keine Veränderungen an der Anlage vornehmen, Telefonnummer für das Melden von Beschädigungen etc.)
- Haftungsausschluss bei unsachgemäßer Nutzung
- Sicherung der Ratsche mit Bügelschloss



7.15500

Best.-Nr. 7.15500
Slackline

Sicherheitsbereich →
Gerätemaß ●
Funktionsbereich —|



Maßstab 1:200

Sicherheitsprüfung nach DIN EN 1176

Lieferumfang

- 2 Standpfosten
- 1 Gurtband mit Befestigungsmaterial, belastbar bis 150 kg
- 1 Vorhängeschloss zur Sicherung der Ratsche

Installationshinweise

Untergrund entsprechend einer Fallhöhe ≤ 1,00 m (ausführliche Erläuterung siehe Preisliste)

Empfehlung:
Rasen, Sand, Kies oder Hackschnitzel

Fundamente
2 Stück 100 x 100 x 100 cm
Aushubtiefe 120 cm

Achtung!
Für Baustellenmaße aktuelle Montageanleitung anfordern.
Technische Änderungen vorbehalten.
Gerät auch mit Stahlpfosten (Best.-Nr. 7.15600) lieferbar.

Technische Angaben

Gerät aus Robinie

Weißgeschält

Palisaden weißgeschält, dabei werden Rinde, Kambium und Splintholz entfernt, die natürliche Form des Stammes bleibt erhalten und erlebbar



Schrägschnitt

Senkrechte Standpfosten mit abgeschrägtem Hirnholzabschnitt als konstruktive Holzschutzmaßnahme



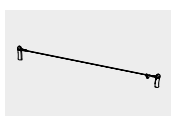
Weitere Erläuterungen zu den Qualitätsmerkmalen siehe Preisliste.

Textiles Gurtband,
Standardfarbe: blau

Abmessungen

(geringe Abweichungen möglich)

Pfostendurchmesser	ca. Ø 23-25 cm
Pfostenabstand	bis 10 m möglich
Gurtbreite	50 mm
Gewicht	130 kg



7.15500